

Provinz Brandenburg.

Berlin. Im Streit schwer verletzt wurde der Restaurateur Simke aus der Mithrasstraße 39. Er holte bei einem Geschäftsfreund in der Spreestraße 88 zu Charlottenburg einen Arztbesuch ein. Dabei geriet er in einen Wortwechsel mit mehreren Schmeißerleuten, die ihn schließlich so schwer mißhandelten, daß er lebensgefährlich verletzt wurde. Aus dem Wasser gelandet wurden die Leiden der 22 Jahre alten Mätresse Meta Hirschberg aus der Fehrbellinstraße 52 und der 21jährigen Aufwärterin Meta Radtikal aus der Kufstraße 9, die seit Kurzem vermählt wurden. Meta Hirschberg, ein blühendes Mädchen, ging in die Spree, weil ihr Bräutigam sich weigerte, ihr zum Bezahlen seiner Schulden fünf Mark zu leihen. Frau Radtikal führte sich in den Spandauer Schiffahrtskanal, weil ihre Schwiegereltern sich nach ihrer Hochzeit mit ihrer Mutter unfeindlich verhielten. — Aufsehen in einem Anfälle von Wahnsinn führte sich in der Gäßstraße der 39jährige Schneider Zahnte mit seinem 9 Monate alten Sohne aus dem dritten Stock auf den Hof hinab. Das Kind war sofort tot, der Vater starb bald darauf. Zahnte hatte in der letzten Zeit Zeichen von Schwermut gezeigt. — Beim Spielen auf der Straße ist der vier Jahre alte Sohn Alfred des Arbeiters Lorenz aus der Götterstraße 2 um's Leben gekommen. Ein leeres Steinwaagen ging ihm über die Brust und den rechten Arm, so daß er schwer verletzt liegen blieb. Er starb später an Verblutung. — In seinem Bett erschoss sich der 22 Jahre alte Photograph Franz Jelinek, der mit seiner Mutter, einer Arbeiterwitwe, in der Kopenhagenerstraße wohnte. Der junge Mann verlor vor drei Jahren seinen 21 Jahre alten Bruder, der an einem Lungenerkrankung starb. Als ihn nun dieselbe Krankheit befiel, glaubte er, daß er ebenfalls unheilbar sei, und geriet in Verzweiflung. — Der 70jährige Gärtner Karl Schöpple feierte sein 25jähriges Jubiläum als Gärtner beim Hausministerium, Wilhelmstraße 73. „Haus Schöpple“, wie er allgemein genannt wird, erfreut sich in der ganzen Gegend allgemeiner Beliebtheit. Am gleichen Tage feierte er mit seiner Ehefrau das 40. Wiederkehr seines Hochzeitstages. — Charlottenburg. Dem Regimentsbauführer Alfred Wande wurde die Medaille am Bande und dem pensionierten Eisenbahndirektor Ferdinand Welsch das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens verliehen.

Provinz Ostpreußen.

Heilsberg. Bürgermeister a. D. Salowski, welcher 30 Jahre an der Spitze der Stadt gestanden hat, ist gestorben. — Kaschewen. Die Leiche des Wehrführers Schneider aus Galmowen wurde mit einer Schiwdunde in der rechten Unterleibsseite, neben dem 26bellischen Inhaftsaue liegend, aufgefunden. — Memel. Das 50jährige Jubiläum Richter wurde halbverloren in ihrem Bette aufgefunden. Aufsehen haben die Arbeiter, als sie den Demozisten mollen, Feuer gefangen, worauf sie sich in das Bett geschlüpft und dort ihren Tod gefunden hat. — Schettin. Der Besitzer des Bahnhofs hielten kein Mangelen eines Auges mehrere Augen aufgefunden. Der auf der Maschine stehende Hilfs-Mangler Martinus wurde von Schred darüber von so heftigen Krämpfen befallen, daß er etwa 30jährige, verheiratete Mann nach kurzer Zeit starb. — Provinz Westpreußen. Danzig. Das von der hiesigen Stadt und Provinz errichtete, von Professor Wehrs - Breslau ausgeführte Kriegerehrendmal wurde in feierlicher Weise enthüllt. — Die 31 Jahre alte Tochter des Schlossers Wilm wurde in Langfuhr von der elektrischen Bahn überfahren und getödtet. — Der frühere hiesige Stadtbaumeister Otto ist in Langfuhr gestorben. 30 Jahre lang war er im Bauhandwerk tätig, von 1874 bis 1894 als angesehener hiesiger Baumeister. — Dirschau. Am dem Festessen aus Anlaß der 25jährigen Jubiläum des Vaterländischen Frauenvereins für Stadt und Kreis Dirschau beteiligten sich gegen 50 Damen und Herren. Das Hoch auf das Kaiserpaar brachte Landrath Gehrmann Doehn aus, die Festrede hielt Bürgermeister Eichhart. — Elbing. Ihre goldene Hochzeit feierten Domänenrath Staberom und Gemahlin in Danzig, wohin sie sich begeben hatten. Varrer Bury beschloß die kirchliche Weihe und überreichte im Auftrage des hiesigen Gemeindeführers von St. Marten, dem Staberom seit langen Jahren als ältestes Mitglied angehört, eine goldene Hochzeitsmedaille. Vom Kaiser ist dem Jubiläar die Gekübungsmedaille verliehen worden.

Provinz Pommern.

Labes. Der aus dem neuen Ornsbagen verschwandene Mühlensverwalter Debus wurde bei Neuenhagen als Leiche in der Rega gefunden. Die Revision der Wäcker hatte einen Fehlbetrag von 50,000 Mark ergeben. — Pasewalk. Ein schwerer Unfall ereignete sich auf dem hiesigen Bahnh...

Provinz Schlesien.

Stolp. Das von der jetzt 25 Jahre bestehende Schützencompagnie im Schützenpark errichtete Denkmal Kaiser Wilhelms I. wurde eingeweiht. An dem Fest nahmen das Offizierscorps und viele Vereine teil. — Zu lebenslänglichem Zuchthaus verurtheilte das hiesige Schwurgericht den Droghien Willy Springer aus Kolberg, welcher im Winter in Regenwalde auf dem Heimwege von einem Bergarbeiter die Tochter des Alderbürgers Bertmann auf das Feld geschleppt, vergewaltigt und demnach mißhandelt hatte, daß der Tod eintrat. — Zülchow (Sietitz). Der hier in der Kirchenstraße wohnhafte Schlosser Raschmeier erkrankte sich im Keller an seinem Leibriemen. — Altona. Ein Arbeiter wurde durch ein Eisenblech in der Gäßstraße der 39jährige Schneider Zahnte mit seinem 9 Monate alten Sohne aus dem dritten Stock auf den Hof hinab. Das Kind war sofort tot, der Vater starb bald darauf. Zahnte hatte in der letzten Zeit Zeichen von Schwermut gezeigt. — Beim Spielen auf der Straße ist der vier Jahre alte Sohn Alfred des Arbeiters Lorenz aus der Götterstraße 2 um's Leben gekommen. Ein leeres Steinwaagen ging ihm über die Brust und den rechten Arm, so daß er schwer verletzt liegen blieb. Er starb später an Verblutung. — In seinem Bett erschoss sich der 22 Jahre alte Photograph Franz Jelinek, der mit seiner Mutter, einer Arbeiterwitwe, in der Kopenhagenerstraße wohnte. Der junge Mann verlor vor drei Jahren seinen 21 Jahre alten Bruder, der an einem Lungenerkrankung starb. Als ihn nun dieselbe Krankheit befiel, glaubte er, daß er ebenfalls unheilbar sei, und geriet in Verzweiflung. — Der 70jährige Gärtner Karl Schöpple feierte sein 25jähriges Jubiläum als Gärtner beim Hausministerium, Wilhelmstraße 73. „Haus Schöpple“, wie er allgemein genannt wird, erfreut sich in der ganzen Gegend allgemeiner Beliebtheit. Am gleichen Tage feierte er mit seiner Ehefrau das 40. Wiederkehr seines Hochzeitstages. — Charlottenburg. Dem Regimentsbauführer Alfred Wande wurde die Medaille am Bande und dem pensionierten Eisenbahndirektor Ferdinand Welsch das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens verliehen.

Provinz Sachsen.

Sachsen. Der 21 Jahre alte Rentamtsgehilfe Hans Ernst von Schöps, Sohn des hier verstorbenen Bezirksrichter Hans Ernst, hatte mit einem Freund dem Walbera einen Berg abgebaut und die selbste Felsenspitze mühtig erklert. Damit konnte nicht zufrieden, wiederholte der unvorsichtige Mensch zum zweiten Male das Wagnis und war im nächsten Moment dem Augen des erschreckten Publikums verschwinden. Mit völlig zerquetschtem Schädel blieb er tot am Abhänge liegen. — Hagenlohr. Das etwa 13jährige Tochterchen Frieda des Wertmehlers Schneider war damit beschäftigt, im Herde Feuer anzumachen. Dabei kleidete sie sich in die Flammen, die Kleider zogen Feuer und die Hilfe gebracht werden konnte, war das Kind so schwer verbrannt, daß es nach Kurzem verstarb. — Hagenlohr. Das etwa 13jährige Tochterchen Frieda des Wertmehlers Schneider war damit beschäftigt, im Herde Feuer anzumachen. Dabei kleidete sie sich in die Flammen, die Kleider zogen Feuer und die Hilfe gebracht werden konnte, war das Kind so schwer verbrannt, daß es nach Kurzem verstarb. — Hagenlohr. Das etwa 13jährige Tochterchen Frieda des Wertmehlers Schneider war damit beschäftigt, im Herde Feuer anzumachen. Dabei kleidete sie sich in die Flammen, die Kleider zogen Feuer und die Hilfe gebracht werden konnte, war das Kind so schwer verbrannt, daß es nach Kurzem verstarb.

Provinz Hannover.

Hannover. Buchdruck - Maschinenmeister in der Vereinsbruderei hier, Claus Schöning, konnte sein 50jähriges Berufs - Jubiläum in voller Mithrasstraße begehen. — Aus dem Fenster des ersten Stockwerks gestürzt ist die Ehefrau Kollmeier, Knappenort 11. Sie erlitt außer verschiedenen äußerlichen Verletzungen auch schwere innere und wurde mit dem Sanitätswagen in Krankenhaus geschafft. — Zwei schwere Unglücksfälle ereigneten sich in dem benachbarten Böhmenfeld. Das 50jährige Mädchen des Salinenarbeiters Kufsch geriet unter eine Adermaße, wobei ihm der Kopf völlig platt gedrückt wurde, so daß der Tod auf der Stelle eintrat. — Burgdorf. Im benachbarten Dorfe Golsborn hat sich auf seinem Hausboden der Altenheiler Eggers erhängt. Der 75jährige Greis liegt in letzter Zeit Spuren von Geisteskrankheit und dürfte in solch einem Anfälle die unglückliche That begangen haben. — Danneberg. Sein 25jähriges Arbeitsjubiläum auf dem Gute v. Grünhagen feierte der Lagermeister Karl Dreier. Zahlreiche Ehrungen wurden dem Jubilär zu theil. — Hattlingen. Auf der Dählshauer Tiefbau fand der Geiger Stoffer bei der Anfertigung seines D. Hagen, Redakteur, Carl Maron beging sein 25jähriges Jubiläum als Redakteur der „Hagen Zeitung“. Zu Ehren des Genannten fand ein vom Kreis - Wahlcomité der freiwirtschaftlichen Partei veranstaltetes Festessen statt. — Udenheim. In dem Orte Reumühle fand zwischen mehreren Arbeitern eine Schlägerei statt, bei welcher der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden. — Rheda. Das den Erben Hurler gehörige ehemalige Grimsche Wohnhaus ist aus unbekannter Ursache bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. — Walbert. Arbeiter Deumer erlag während eines Streites seinen Gegner mit einem Taschenmesser. Der Mörder wurde sofort verhaftet. — Rheinstetten. Am 1. d. M. ist der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden. — Rheda. Das den Erben Hurler gehörige ehemalige Grimsche Wohnhaus ist aus unbekannter Ursache bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. — Walbert. Arbeiter Deumer erlag während eines Streites seinen Gegner mit einem Taschenmesser. Der Mörder wurde sofort verhaftet. — Rheinstetten. Am 1. d. M. ist der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden.

Provinz Westfalen.

Westfalen. Auf der Dählshauer Tiefbau fand der Geiger Stoffer bei der Anfertigung seines D. Hagen, Redakteur, Carl Maron beging sein 25jähriges Jubiläum als Redakteur der „Hagen Zeitung“. Zu Ehren des Genannten fand ein vom Kreis - Wahlcomité der freiwirtschaftlichen Partei veranstaltetes Festessen statt. — Udenheim. In dem Orte Reumühle fand zwischen mehreren Arbeitern eine Schlägerei statt, bei welcher der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden. — Rheda. Das den Erben Hurler gehörige ehemalige Grimsche Wohnhaus ist aus unbekannter Ursache bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. — Walbert. Arbeiter Deumer erlag während eines Streites seinen Gegner mit einem Taschenmesser. Der Mörder wurde sofort verhaftet. — Rheinstetten. Am 1. d. M. ist der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden. — Rheda. Das den Erben Hurler gehörige ehemalige Grimsche Wohnhaus ist aus unbekannter Ursache bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. — Walbert. Arbeiter Deumer erlag während eines Streites seinen Gegner mit einem Taschenmesser. Der Mörder wurde sofort verhaftet. — Rheinstetten. Am 1. d. M. ist der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden.

Provinz Thüringen.

Thüringen. Auf der Dählshauer Tiefbau fand der Geiger Stoffer bei der Anfertigung seines D. Hagen, Redakteur, Carl Maron beging sein 25jähriges Jubiläum als Redakteur der „Hagen Zeitung“. Zu Ehren des Genannten fand ein vom Kreis - Wahlcomité der freiwirtschaftlichen Partei veranstaltetes Festessen statt. — Udenheim. In dem Orte Reumühle fand zwischen mehreren Arbeitern eine Schlägerei statt, bei welcher der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden. — Rheda. Das den Erben Hurler gehörige ehemalige Grimsche Wohnhaus ist aus unbekannter Ursache bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. — Walbert. Arbeiter Deumer erlag während eines Streites seinen Gegner mit einem Taschenmesser. Der Mörder wurde sofort verhaftet. — Rheinstetten. Am 1. d. M. ist der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden. — Rheda. Das den Erben Hurler gehörige ehemalige Grimsche Wohnhaus ist aus unbekannter Ursache bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. — Walbert. Arbeiter Deumer erlag während eines Streites seinen Gegner mit einem Taschenmesser. Der Mörder wurde sofort verhaftet. — Rheinstetten. Am 1. d. M. ist der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden.

Provinz Baden.

Baden. Auf der Dählshauer Tiefbau fand der Geiger Stoffer bei der Anfertigung seines D. Hagen, Redakteur, Carl Maron beging sein 25jähriges Jubiläum als Redakteur der „Hagen Zeitung“. Zu Ehren des Genannten fand ein vom Kreis - Wahlcomité der freiwirtschaftlichen Partei veranstaltetes Festessen statt. — Udenheim. In dem Orte Reumühle fand zwischen mehreren Arbeitern eine Schlägerei statt, bei welcher der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden. — Rheda. Das den Erben Hurler gehörige ehemalige Grimsche Wohnhaus ist aus unbekannter Ursache bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. — Walbert. Arbeiter Deumer erlag während eines Streites seinen Gegner mit einem Taschenmesser. Der Mörder wurde sofort verhaftet. — Rheinstetten. Am 1. d. M. ist der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden. — Rheda. Das den Erben Hurler gehörige ehemalige Grimsche Wohnhaus ist aus unbekannter Ursache bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. — Walbert. Arbeiter Deumer erlag während eines Streites seinen Gegner mit einem Taschenmesser. Der Mörder wurde sofort verhaftet. — Rheinstetten. Am 1. d. M. ist der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden.

Provinz Bayern.

Bayern. Auf der Dählshauer Tiefbau fand der Geiger Stoffer bei der Anfertigung seines D. Hagen, Redakteur, Carl Maron beging sein 25jähriges Jubiläum als Redakteur der „Hagen Zeitung“. Zu Ehren des Genannten fand ein vom Kreis - Wahlcomité der freiwirtschaftlichen Partei veranstaltetes Festessen statt. — Udenheim. In dem Orte Reumühle fand zwischen mehreren Arbeitern eine Schlägerei statt, bei welcher der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden. — Rheda. Das den Erben Hurler gehörige ehemalige Grimsche Wohnhaus ist aus unbekannter Ursache bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. — Walbert. Arbeiter Deumer erlag während eines Streites seinen Gegner mit einem Taschenmesser. Der Mörder wurde sofort verhaftet. — Rheinstetten. Am 1. d. M. ist der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden. — Rheda. Das den Erben Hurler gehörige ehemalige Grimsche Wohnhaus ist aus unbekannter Ursache bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. — Walbert. Arbeiter Deumer erlag während eines Streites seinen Gegner mit einem Taschenmesser. Der Mörder wurde sofort verhaftet. — Rheinstetten. Am 1. d. M. ist der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden.

Provinz Preußen.

Preußen. Auf der Dählshauer Tiefbau fand der Geiger Stoffer bei der Anfertigung seines D. Hagen, Redakteur, Carl Maron beging sein 25jähriges Jubiläum als Redakteur der „Hagen Zeitung“. Zu Ehren des Genannten fand ein vom Kreis - Wahlcomité der freiwirtschaftlichen Partei veranstaltetes Festessen statt. — Udenheim. In dem Orte Reumühle fand zwischen mehreren Arbeitern eine Schlägerei statt, bei welcher der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden. — Rheda. Das den Erben Hurler gehörige ehemalige Grimsche Wohnhaus ist aus unbekannter Ursache bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. — Walbert. Arbeiter Deumer erlag während eines Streites seinen Gegner mit einem Taschenmesser. Der Mörder wurde sofort verhaftet. — Rheinstetten. Am 1. d. M. ist der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden. — Rheda. Das den Erben Hurler gehörige ehemalige Grimsche Wohnhaus ist aus unbekannter Ursache bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. — Walbert. Arbeiter Deumer erlag während eines Streites seinen Gegner mit einem Taschenmesser. Der Mörder wurde sofort verhaftet. — Rheinstetten. Am 1. d. M. ist der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden.

Provinz Ostpreußen.

Ostpreußen. Auf der Dählshauer Tiefbau fand der Geiger Stoffer bei der Anfertigung seines D. Hagen, Redakteur, Carl Maron beging sein 25jähriges Jubiläum als Redakteur der „Hagen Zeitung“. Zu Ehren des Genannten fand ein vom Kreis - Wahlcomité der freiwirtschaftlichen Partei veranstaltetes Festessen statt. — Udenheim. In dem Orte Reumühle fand zwischen mehreren Arbeitern eine Schlägerei statt, bei welcher der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden. — Rheda. Das den Erben Hurler gehörige ehemalige Grimsche Wohnhaus ist aus unbekannter Ursache bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. — Walbert. Arbeiter Deumer erlag während eines Streites seinen Gegner mit einem Taschenmesser. Der Mörder wurde sofort verhaftet. — Rheinstetten. Am 1. d. M. ist der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden. — Rheda. Das den Erben Hurler gehörige ehemalige Grimsche Wohnhaus ist aus unbekannter Ursache bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. — Walbert. Arbeiter Deumer erlag während eines Streites seinen Gegner mit einem Taschenmesser. Der Mörder wurde sofort verhaftet. — Rheinstetten. Am 1. d. M. ist der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden.

Provinz Westpreußen.

Westpreußen. Auf der Dählshauer Tiefbau fand der Geiger Stoffer bei der Anfertigung seines D. Hagen, Redakteur, Carl Maron beging sein 25jähriges Jubiläum als Redakteur der „Hagen Zeitung“. Zu Ehren des Genannten fand ein vom Kreis - Wahlcomité der freiwirtschaftlichen Partei veranstaltetes Festessen statt. — Udenheim. In dem Orte Reumühle fand zwischen mehreren Arbeitern eine Schlägerei statt, bei welcher der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden. — Rheda. Das den Erben Hurler gehörige ehemalige Grimsche Wohnhaus ist aus unbekannter Ursache bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. — Walbert. Arbeiter Deumer erlag während eines Streites seinen Gegner mit einem Taschenmesser. Der Mörder wurde sofort verhaftet. — Rheinstetten. Am 1. d. M. ist der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden. — Rheda. Das den Erben Hurler gehörige ehemalige Grimsche Wohnhaus ist aus unbekannter Ursache bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. — Walbert. Arbeiter Deumer erlag während eines Streites seinen Gegner mit einem Taschenmesser. Der Mörder wurde sofort verhaftet. — Rheinstetten. Am 1. d. M. ist der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden.

Provinz Ostpreußen.

Ostpreußen. Auf der Dählshauer Tiefbau fand der Geiger Stoffer bei der Anfertigung seines D. Hagen, Redakteur, Carl Maron beging sein 25jähriges Jubiläum als Redakteur der „Hagen Zeitung“. Zu Ehren des Genannten fand ein vom Kreis - Wahlcomité der freiwirtschaftlichen Partei veranstaltetes Festessen statt. — Udenheim. In dem Orte Reumühle fand zwischen mehreren Arbeitern eine Schlägerei statt, bei welcher der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden. — Rheda. Das den Erben Hurler gehörige ehemalige Grimsche Wohnhaus ist aus unbekannter Ursache bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. — Walbert. Arbeiter Deumer erlag während eines Streites seinen Gegner mit einem Taschenmesser. Der Mörder wurde sofort verhaftet. — Rheinstetten. Am 1. d. M. ist der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden. — Rheda. Das den Erben Hurler gehörige ehemalige Grimsche Wohnhaus ist aus unbekannter Ursache bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. — Walbert. Arbeiter Deumer erlag während eines Streites seinen Gegner mit einem Taschenmesser. Der Mörder wurde sofort verhaftet. — Rheinstetten. Am 1. d. M. ist der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden.

Provinz Westpreußen.

Westpreußen. Auf der Dählshauer Tiefbau fand der Geiger Stoffer bei der Anfertigung seines D. Hagen, Redakteur, Carl Maron beging sein 25jähriges Jubiläum als Redakteur der „Hagen Zeitung“. Zu Ehren des Genannten fand ein vom Kreis - Wahlcomité der freiwirtschaftlichen Partei veranstaltetes Festessen statt. — Udenheim. In dem Orte Reumühle fand zwischen mehreren Arbeitern eine Schlägerei statt, bei welcher der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden. — Rheda. Das den Erben Hurler gehörige ehemalige Grimsche Wohnhaus ist aus unbekannter Ursache bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. — Walbert. Arbeiter Deumer erlag während eines Streites seinen Gegner mit einem Taschenmesser. Der Mörder wurde sofort verhaftet. — Rheinstetten. Am 1. d. M. ist der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden. — Rheda. Das den Erben Hurler gehörige ehemalige Grimsche Wohnhaus ist aus unbekannter Ursache bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. — Walbert. Arbeiter Deumer erlag während eines Streites seinen Gegner mit einem Taschenmesser. Der Mörder wurde sofort verhaftet. — Rheinstetten. Am 1. d. M. ist der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden.

Provinz Ostpreußen.

Ostpreußen. Auf der Dählshauer Tiefbau fand der Geiger Stoffer bei der Anfertigung seines D. Hagen, Redakteur, Carl Maron beging sein 25jähriges Jubiläum als Redakteur der „Hagen Zeitung“. Zu Ehren des Genannten fand ein vom Kreis - Wahlcomité der freiwirtschaftlichen Partei veranstaltetes Festessen statt. — Udenheim. In dem Orte Reumühle fand zwischen mehreren Arbeitern eine Schlägerei statt, bei welcher der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden. — Rheda. Das den Erben Hurler gehörige ehemalige Grimsche Wohnhaus ist aus unbekannter Ursache bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. — Walbert. Arbeiter Deumer erlag während eines Streites seinen Gegner mit einem Taschenmesser. Der Mörder wurde sofort verhaftet. — Rheinstetten. Am 1. d. M. ist der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden. — Rheda. Das den Erben Hurler gehörige ehemalige Grimsche Wohnhaus ist aus unbekannter Ursache bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. — Walbert. Arbeiter Deumer erlag während eines Streites seinen Gegner mit einem Taschenmesser. Der Mörder wurde sofort verhaftet. — Rheinstetten. Am 1. d. M. ist der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden.

Provinz Westpreußen.

Westpreußen. Auf der Dählshauer Tiefbau fand der Geiger Stoffer bei der Anfertigung seines D. Hagen, Redakteur, Carl Maron beging sein 25jähriges Jubiläum als Redakteur der „Hagen Zeitung“. Zu Ehren des Genannten fand ein vom Kreis - Wahlcomité der freiwirtschaftlichen Partei veranstaltetes Festessen statt. — Udenheim. In dem Orte Reumühle fand zwischen mehreren Arbeitern eine Schlägerei statt, bei welcher der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden. — Rheda. Das den Erben Hurler gehörige ehemalige Grimsche Wohnhaus ist aus unbekannter Ursache bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. — Walbert. Arbeiter Deumer erlag während eines Streites seinen Gegner mit einem Taschenmesser. Der Mörder wurde sofort verhaftet. — Rheinstetten. Am 1. d. M. ist der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden. — Rheda. Das den Erben Hurler gehörige ehemalige Grimsche Wohnhaus ist aus unbekannter Ursache bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt. — Walbert. Arbeiter Deumer erlag während eines Streites seinen Gegner mit einem Taschenmesser. Der Mörder wurde sofort verhaftet. — Rheinstetten. Am 1. d. M. ist der Arbeiter Theob. Hähle eine Kopfwunde davontrug. Der Mann ist gestorben, und es wird angenommen, daß die Verletzung den Tod herbeiführt hat. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Ein bei der Schlägerei beteiligter Arbeiter Namens Worlinghaus ist verhaftet worden.